

# Abgefahren!

*50 fix und fertige Klassenausflüge mit  
Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-Takt*

**Rheinland-Pfalz-Takt**  
*Wir bewegen unser Land*



## Römer-Steinbruch Hohe Buche

RR15



Vom Bahnhof Brohl führt der gut markierte Rheinburgenweg in etwa einer Stunde zum römischen Basaltsteinbruch Hohe Buche. In einer märchenhaften Waldlandschaft lassen sich hier auf engstem Raum insgesamt 2 000 Jahre Steinbruchgeschichte erkunden. Besonders spannend: Noch heute sieht man überall die Arbeits- und Abbruchspuren der römischen Steinmetze, die hier unter anderem die Quader für die Trierer Römerbrücke gebrochen haben, sowie ihrer Kollegen aus dem Mittelalter und aus napoleonischer Zeit. Informative Tafeln mit anschaulichen Rekonstruktionszeichnungen machen die entsprechenden Stellen gut auffindbar und erfüllen sie mit Leben. Als Teil des Vulkanparks bietet sich der Steinbruch zur Einführung in die vulkanische Entstehung der Landschaft und ihre Nutzung durch den Menschen an. Oder erarbeiten Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern das Thema Mobilität in Bezug auf den Transport der schweren Steinblöcke.

**Unser Tipp:** Der erste Anstieg von Brohl auf die Höhe ist etwas steil und für kleinere Kinder nicht zu empfehlen. Festes Schuhwerk ist erforderlich.



**Strecke:**  
Linke Rheinstrecke

**Verbindung:** RB 26

**Halt:** Brohl

**Fußweg vom Bahnhof:**  
ca. 60 Min.

**Verkehrsverbund:** VRM

**Weitere Informationen:**  
www.vulkanpark.com  
info@vulkanpark.com  
Tel. 0 26 32/9 87 50

**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** nein  
**Picknick-Möglichkeiten:** ja



## Römerhalle Bad Kreuznach

RR16



In der Römerhalle werden Funde aus dem römischen Kreuznach und seiner Umgebung präsentiert. Das 58 m<sup>2</sup> große Gladiatorenmosaik und das 68 m<sup>2</sup> große Oceanusmosaik zählen zu den bedeutendsten Funden nördlich der Alpen und bieten lebendige Einblicke in den Wohlstand und die Unterhaltungskultur der römischen

bzw. romanisierten Bevölkerung. Die fast lebensgroßen Bildnisse der Soldatengrabsteine geben detaillierte Informationen zur römischen Militärgeschichte: Haartracht, Kleidung und Bewaffnung der Soldaten sind genauso wiedergegeben wie Name, Einheit, Dienstjahre, Alter und Herkunft. Exponate wie die Jupitersäule, Viergöttersteine und Weihealtäre veranschaulichen die religiösen Vorstellungen. So wird Geschichte lebendig – unterstützt durch thematische und altersdifferenzierte Führungen und Workshops.

**Unser Tipp:** Im Freibad Salinental mit Riesenrutsche und großer Spielwiese lässt sich das Thema Badekultur der Römer im Vergleich mit der Spafskultur der Gegenwart vertiefen (Mai–Sept.). Oder besuchen Sie das Museum für Puppentheaterkultur PuK.



**Strecke:** Nahe-Strecke

**Verbindung:**  
RE3, RB 33, RB 65

**Halt:** Bad Kreuznach

**Fußweg vom Bahnhof:** 20 Min.

**Verkehrsverbund:** RNN

**Weitere Informationen:**  
www.stadt-bad-kreuznach.de  
info@museen-bad-kreuznach.de  
Tel. 06 71/92 07 77

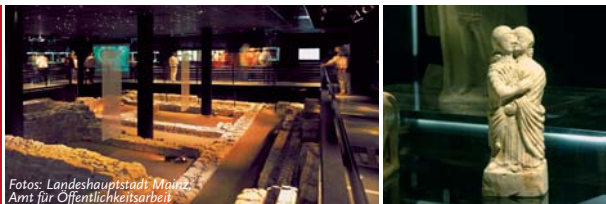
**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** im Rittergut Bangert  
**Picknick-Möglichkeit:** nein

**DB** Dieses Angebot können Sie auch als „Klasse unterwegs“-Tour der DB Regio Südwest buchen (S. 3).



## Römisches Mainz

RR17



Fotos: Landeshauptstadt Mainz, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Auch in Mainz haben die Römer deutliche Spuren hinterlassen, die es in einer Tagestour zu erkunden lohnt. Wenn Sie mit Ihrer Klasse am Bahnhof Mainz Römisches Theater aussteigen, finden Sie in unmittelbarer Nähe die Ausgrabungsstätte des erst teilweise freigelegten **Theatrum Mogontiacensium**, des bisher größten gefundenen Bühnentheaters nördlich der Alpen. Mit ursprünglich mehr als 10 000 Plätzen zeugt es von der besonderen Bedeutung von Mainz im Römischen Reich nördlich der Alpen und dem Export der römischen Kultur, die die Eroberer bis in die entferntesten Ecken ihres Reiches brachten. Im nahe gelegenen **Museum für Antike Schifffahrt** sind die Überreste fünf römischer Militärschiffe ausgestellt, die in den 1980er Jahren in Mainz entdeckt wurden und die die Nutzung der Flüsse im Römischen Reich als zentrale Mobilitätsachsen für Handel, Truppentransport und Reisen belegen. Zudem können Schülerinnen und Schüler einen Blick in eine Archäologenwerkstatt werfen und die aufwendigen Restaurierungsarbeiten beobachten. Vom Museum aus ist es nicht mehr weit zum **Heiligtum der Isis und der Magna Mater** an der Großen Bleiche mitten in der Mainzer Innenstadt – einem von nur zwei nördlich der Alpen entdeckten Tempeln, die diesen beiden Muttergottheiten geweiht waren. Der atmosphärisch eingerichtete Schauraum in der Römerpassage lässt die alten Kulte, deren Einführung aus Ägypten bzw. dem Nahen Osten typisch für die religiöse Vielfalt des Römischen Reiches war, lebendig werden. Vor Ort entdeckte Grabfunde und Opfergaben bieten detaillierte Einblicke in den religiösen Kult und zeugen vom hohen Integrationswert der Religionen im Römischen Reich.

**Unser Tipp:** Vom Bahnhof Römisches Theater Mainz ist es durch die Hechtsheimerstraße nicht weit bis zum Volkspark Mainz. Hier gibt es auf dem großen Wasserspielplatz und dem Disc-Golf-Parcours – einer interessanten Mischung aus Frisbee und Golf – gute Möglichkeiten für Schulklassen aller Altersstufen, den Ausflugstag ausklingen zu lassen. Oder gehen Sie mit Ihrer Klasse ins Taubertsbergbad direkt hinter dem Hauptbahnhof (Ausgang West).



### Strecke:

Linke Rheinstrecke, Nahe-Strecke, Strecke Mannheim – Ludwigshafen – Mainz

### Verbindung:

RE 2, RE 3, RE 4, RE 13, RB 31, RB 32, RB 33, RB 44, RB 75, S8

### Halt:

Mainz Römisches Theater/  
Mainz Hbf

### Verkehrsverbund:

RNN

### Weitere Informationen:

[www.theatrum-mainz.de](http://www.theatrum-mainz.de)  
[info@theatrum-mainz.de](mailto:info@theatrum-mainz.de)  
Tel. 0 61 31/2 01 63 00

<http://web.rgzm.de>  
[service@rgzm.de](mailto:service@rgzm.de)  
Tel. 0 61 31/91 24 00

[www.roemisches-mainz.de](http://www.roemisches-mainz.de)  
[info@isis-mainz.de](mailto:info@isis-mainz.de)  
Tel. 0 61 31/6 00 74 93

Führungsangebote: ja  
Gastronomie: in der Stadt  
Picknick-Möglichkeiten: in der Nähe

**DB** Das Ziel „Mainzer Museum für Antike Schifffahrt können Sie auch als „Klasse unterwegs“-Tour der DB Regio Südwest buchen (S. 3).

→ Runden Sie das Bild einer römischen Handels- und Garnisonsstadt mit einem Besuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums ab, dessen Exponate und wissenschaftspädagogische Programme für Schulklassen Kultur und Alltag der Antike in unterschiedlichsten Facetten beleuchten.  
Kontakt: [www.rgzm.de](http://www.rgzm.de), [service@rgzm.de](mailto:service@rgzm.de),  
Tel. 0 61 31/9 12 40

## Dom und Domschatz Limburg

RR25



Der 1235 geweihte Limburger Dom ist einer der bedeutendsten deutschen Kirchenbauten an der Schwelle zwischen Spätromanik und Gotik. Seine beeindruckende Lage, seine monumentale Architektur und seine reiche mittelalterliche Innenausstattung vermitteln ein eindrucksvolles Bild von der Bedeutung der Religion für den mittelalterlichen Menschen auf verschiedenen Ebenen. Das im nahe gelegenen Dommuseum aufbewahrte byzantinische Kreuzreliquiar (Limburger Staurothek) und das noch ältere Trierer Petrusstab-Reliquiar zeigen – auch wenn sie nicht ursprünglich aus Limburg stammen – zusammen mit weiteren goldglänzenden Exponaten den Glanz der Ausstattung mittelalterlicher Kirchen und laden zur Diskussion über deren Sinn und Bedeutung ein. Eine Auseinandersetzung mit mittelalterlicher Symbolik im Vorfeld kann den Besuch außerdem zu einer spannenden und lehrreichen Entdeckungstour für Schüler werden lassen.

**Unser Tipp:** Als Ausgleichsprogramm kann man nicht weit von der Innenstadt entfernt vom Schiffsanleger unterhalb des Doms aus Tretboot- und Donut-Fahrten auf der Lahn unternehmen.

## Kaiserpfalz Ingelheim

RR26



Foto: Kaiserpfalz Ingelheim

In der Kaiserpfalz Ingelheim kann das Europa des Mittelalters mittels GPS-Guide auf ganz moderne Art entdeckt werden. Per Sprachanweisung können Schüler sich über das Gelände leiten lassen, das neben Museum und Besucherzentrum auch die Saalkirche und die eigentliche Aula Regia, den Thronsaal Kaiser Karls des Großen, umfasst. Dabei lässt sich selbstständig wählen, wie detailliert die Informationen sein sollen. Modelle, Nachbauten im Maßstab 1:1, historische Exponate und Computeranimationen machen die Entwicklung der Kaiserpfalz sowie das bedeutendste Ausstellungsobjekt, die Goldmünze Karls des Großen, lebendig und berichten über Leben und Werk des Karolingers. Verschiedene Themenführungen lassen Schüler das Leben der mittelalterlichen Könige, ihre Kriegszüge und die Politik noch spannender erleben.

**Unser Tipp:** Runden Sie diesen Klassenausflug mit dem 2,4 km langen Naturerlebnispfad Jungaue ab der Hafencmole Ingelheim ab, der mit 13 Infostationen und 8 Erlebniselementen Wissenswertes über den Naturraum 14 Rheinauen vermittelt.



**Strecke:** Lahntal-Strecke, Unterwesterwald-Strecke, Oberwesterwald-Strecke

**Verbindung:** RE 25, RB 25, RB 28, RB 29

**Halt:** Limburg

**Fußweg vom Bahnhof:** wenige Minuten

**Verkehrsverbund:** RMV (RP-Ticket)

**Weitere Informationen:**  
[www.dom.bistumlimburg.de](http://www.dom.bistumlimburg.de)  
[domfuehrungen-limburg@bistum-limburg.de](mailto:domfuehrungen-limburg@bistum-limburg.de)  
 Tel. o 64 31/92 99 83

**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** in der Nähe  
**Picknick-Möglichkeiten:** in der Nähe



**Strecke:** Linke Rheinstrecke

**Verbindung:** RE 2, RE 3, RB 32, RB 33

**Halt:** Ingelheim

**Fußweg vom Bahnhof:** 15 Min.

**Verkehrsverbund:** RNN

**Weitere Informationen:**  
[www.kaiserpfalz-ingelheim.de](http://www.kaiserpfalz-ingelheim.de)  
[info-museum@ingelheim.de](mailto:info-museum@ingelheim.de)  
 Tel. o 61 32/71 47 01

**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** ja  
**Picknick-Möglichkeiten:** ja

**DB** Dieses Angebot können Sie auch als „Klasse unterwegs“-Tour der DB Regio Südwest buchen (S. 3).

## Gutenberg-Museum Mainz

KG12



Das Gutenberg-Museum präsentiert Leben und Werk von Johannes Gutenberg. Seine Einführung des Buchdrucks mit beweglichen Metall-Lettern hat die Medienrevolution des späten Mittelalters eingeläutet. Verschiedene von ihm gedruckte Werke, darunter zwei Gutenberg-Bibeln, sind im Museum ausgestellt. Darüber hinaus werden in der Dauerausstellung die Druck-, Buch- und Schriftgeschichte nicht nur in Europa, sondern auch im ostasiatischen und islamischen Kulturkreis thematisiert. Die Geschichte der Zeitung, das handwerkliche Buchbinden und die manuelle Papierherstellung kommen hinzu. Museumspädagogische Programme mit Führungen, Workshops, Vorführungen und anderen Veranstaltungen machen einen Besuch im Gutenberg-Museum besonders spannend. Führungen können auch über die Touristik Centrale Mainz gebucht werden.

**Unser Tipp:** Von der Haltestelle Höfchen am Dom fahren die Buslinien 62 und 63 zum Volkspark Mainz mit einem großen Wasserspielplatz für kleinere und einem interessanten Disc-Golf-Parcours für ältere Schülerinnen und Schüler.



**Strecke:**  
Linke Rheinstrecke, Nahe-Strecke, Strecke Mannheim – Ludwigshafen – Mainz

**Verbindung:**  
RE 2, RE 3, RE 4, RE 13, RB 31, RB 32, RB 33, RB 44

**Halt:** Mainz Hbf

**Fußweg vom Bahnhof:**  
ca. 15 Min.

**Verkehrsverbund:** RNN

**Weitere Informationen:**  
[www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
[gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Tel. 0 61 31/12 26 40

**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** in der Nähe  
**Picknick-Möglichkeiten:** nein

## Unterirdische Stadt Oppenheim

KG13



Zu Lagerzwecken wurde Oppenheim zwischen dem 13. und 17. Jh. von Kaufleuten mit Kellerräumen unterminiert. Nach der Zerstörung der Stadt 1689 lebte ein Großteil der Bevölkerung in unterirdischen Gängen und Kavernen, die bis zu

acht Stockwerke übereinander liegen. Je ausgehöhlter sie wurde, desto labyrinthischer erschien die „Stadt unter der Stadt“, bis große Teile der unterirdischen Gänge in Vergessenheit gerieten. Mittlerweile sind 500 Meter Tunnelgewölbe saniert worden und im Rahmen von Führungen begehbar. Diese Reise zurück ins Mittelalter kann hervorragend durch eine Besichtigung der historischen Altstadt Oppenheims, besonders des Marktplatzes und der Stiftskirche als Zeugnisse bürgerlich-städtischer Repräsentation im Mittelalter ergänzt werden.

**Unser Tipp:** Am östlichen Stadtrand von Oppenheim bietet das am Rhein gelegene „Paradies“ als naturnaher Spielraum mit Wiesenstraßen, Kletter-Felsen und -Bäumen, Baumöglichkeiten im Wald, Handpumpe und Matschmulde ein ideales Aktivprogramm.



**Strecke:** Mannheim – Ludwigshafen – Mainz

**Verbindung:** RB 44

**Halt:** Oppenheim

**Fußweg vom Bahnhof:** 10 Min.

**Verkehrsverbund:** RNN

**Weitere Informationen:**  
[www.oppenheim-tourismus.de](http://www.oppenheim-tourismus.de)  
[info@stadt-oppenheim.de](mailto:info@stadt-oppenheim.de)  
Tel. 0 61 33/49 09 14

**Führungsangebote:** ja  
**Gastronomie:** in der Nähe  
**Picknick-Möglichkeiten:** in der Nähe

[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

**Impressum:** Herausgeber Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz,  
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz **Redaktion und Gestaltung** Zink & Kraemer AG, Trier · Köln

Wir produzieren umweltschonend:

**klimateutral**  
www.dimatepartner.com  
Zert.-Nr. 372-53126-0409-1003



**Mix**

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten  
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften  
www.fsc.org Zert.-Nr. IMO-COC-027150  
© 1996 Forest Stewardship Council